

A N M E L D E B O G E N**Schuljahr:** **Halbjahr:** **Jahrgangsstufe:** **DATEN DER SCHÜLERIN/ DES SCHÜLERS****Nachname:** **Vorname:** **weitere Vornamen:** **Geburtsdatum:** **Geschlecht:** weiblich männlich divers**Straße:** **Hausnummer:** **PLZ, Wohnort:** **Ortsteil:** **Geburtsland:** **Staatsangehörigkeit(en):** **Konfession:** evangelisch katholisch muslimisch ohne andere: **Religionsunterricht:** evangelisch katholisch Praktische Philosophie**Masernschutznachweis** liegt vor: ja nein**Unterschrift des Aufnehmenden:** **MIGRATIONSHINTERGRUND****Migrationshintergrund:** ja nein**Geburtsland des Kindes:** **Zuzugsjahr:** **Geburtsland der Mutter:** **Geburtsland des Vaters:** **Muttersprache des Kindes:** **In der Familie gesprochene Sprachen:**

DATEN DER ELTERN/ SORGEBERECHTIGTEN

Daten von: Mutter Vater Sonstige

Name, Vorname:

sorgeberechtigt: ja nein

Straße¹: **Hausnummer¹:**

PLZ, Wohnort¹: **Telefon:**

Mobil: **Telefon Arbeit:**

E-Mail:

Daten von: Mutter Vater Sonstige

Name, Vorname:

sorgeberechtigt: ja nein

Straße¹: **Hausnummer¹:**

PLZ, Wohnort¹: **Telefon:**

Mobil: **Telefon Arbeit:**

E-Mail:

FAMILIENSTAND UND SORGERECHT

verheiratet alleinstehend getrennt/geschieden

zusammenlebend gemeinsames Sorgerecht alleiniges Sorgerecht

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

ja nein

Bei „ja“: Gerichtsurteil vom:

Einsicht erhalten am: Unterschrift des Aufnehmenden:

Bei Lebensgemeinschaften:

Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben? ja nein

Bei „nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater über schulische Leistungen unseres Kindes informiert wird.

Unterschrift der Mutter:

¹ Nur falls abweichend von den Angaben der Schülerin/ des Schülers.

ZUSÄTZLICHE NOTFALLINFORMATIONEN

Die folgenden Personen dürfen über die Erziehungsberechtigten hinaus im Notfall (Erkrankung, Unfall etc.) informiert werden und sind dann entscheidungsbefugt:

Name: **Telefon:** **Status²:**

Name: **Telefon:** **Status²:**

DATEN ZUR SCHULLAUFBAHN DES KINDES

Jahr der Ersteinschulung:

Jahr des Wechsels in die Sek I:

Erste Schulform in der Sek. I:

Gymnasium Gesamtschule Realschule Hauptschule

Derzeit besuchte Schule:

Fremdsprachen: **von Klasse...** **bis Klasse...**

Englisch:

Französisch:

Latein:

Andere:

Grund für die Wahl des Franz-Meyers-Gymnasiums:

nächstgelegene Schule

bilingualer Bildungszweig „Englisch“

sonstige Gründe:

Geschwister am Franz-Meyers-Gymnasium:

ja nein Name, Klasse:

Sonstige Informationen³:

² Zum Beispiel Großmutter, Großvater etc.

³ Zum Beispiel Hinweise auf Behinderungen, gesundheitliche Einschränkungen, Probleme im häuslichen Umfeld

Gewünschte Mitschüler*innen/ Bemerkungen:**SCHRIFTLICHE EINWILLIGUNG DER SORGEBERECHTIGTEN****Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste**

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette bestimmte Informationen zwischen Eltern weiterzugeben. Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer enthält, und für die Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen/Schüler bestimmt ist, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die Sorgeberechtigten stimmen der Erstellung einer Klassenliste zu: ja nein

Einwilligung in die Übermittlung an Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilten. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

Die Sorgeberechtigten stimmen der Übermittlung zu: ja nein

Einwilligung zur Darstellung von Personenabbildungen

Unsere Schule hat eine eigene Homepage sowie ein Profil bei Facebook und bei Instagram, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf diesen digitalen Plattformen möchten wir die Aktivitäten unserer Schule präsentieren. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder oder Videos Ihres Kindes (ohne Namensnennung) abgebildet werden. Da solche Personenabbildungen ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verarbeitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Die Sorgeberechtigten stimmen der Veröffentlichung von Personenabbildungen zu:

- ja nein Intern in der Schule (z. B. für den Schülerausweis)
- ja nein Internetseiten der Schule (www.fmg-mg.de)
- ja nein Online-Dienste der Schule inkl. einrichtungs-/projektbezogener Profile auf Facebook und Instagram
- ja nein Druckerzeugnisse mit Informationen über die Arbeit der Schule und ihrer Einrichtungen/Projekte (z. B. Broschüren, Flyer)
- ja nein Anfertigung von Schulfotos (Einzel- und Klassenfotos)

Einwilligung in die Daten-Nutzung mit IServ

Am Franz-Meyers-Gymnasium wird mit der Kommunikations- und Austauschplattform IServ gearbeitet. Diese Plattform kann mit einem eigenen Zugang sowohl über im lokalen Schulnetzwerk als auch von jedem Computer bzw. Handy mit Internetzugang außerhalb der Schule genutzt werden. Über IServ wird eine digitale Kommunikation zwischen Lehrkräften, Schüler*innen und Erziehungsberechtigten ermöglicht, z. B. Krankmeldungen, Elternbriefe, Kontakt zu Lehrpersonal. Durch Ihre Einwilligung in die Daten-Nutzung mit IServ erhalten sowohl die Erziehungsberechtigten als auch Ihr Kind ein eigenes Nutzerkonto.

Ich habe/wir haben die Nutzerordnung der Schule zur Schulplattform IServ gelesen (siehe QR-Code).



Ich/wir willige(n) ein, dass meine Daten/ die Daten meines/ unseres Kindes in IServ und allen durch die Schule ausgewählten Modulen verarbeitet werden dürfen.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann/können. Eine Nicht-Einwilligung hat keine Nachteile für mich / mein Kind. Die Schule ist dann verpflichtet, andere Mittel der Vermittlung zu nutzen. Eine Nutzung von IServ ist dann allerdings ausgeschlossen, die Teilnahme an IServ erfordert die Einrichtung eines Nutzerkontos.

Ich bin über die Besonderheiten bei der Verarbeitung von Video- und Audiodaten informiert und beziehe diese ausdrücklich mit in meine Einwilligung ein.

Ebenso bin ich informiert und einverstanden, dass die Schule in IServ über Schnittstellen andere Anwendungen einbinden kann (z. B. Untis), hier wird ggf. eine automatisierte Anmeldung verwendet, so dass der User sich nicht manuell jedes Mal anmelden muss. Die Daten werden ausschließlich zu pädagogischen Zwecken verwendet.

Nähere Informationen zu den von der Schule eingesetzten Modulen und den dort verarbeiteten Daten finden Sie im Detail in dem Dokument „Welche Daten werden in welchem Modul verarbeitet.docx“, dass Ihnen die Schule gern über gibt. Weitere Informationen auf www.iserv.de.

Die Sorgeberechtigten stimmen der Daten-Nutzung mit Iserv zu: ja nein

WICHTIGER HINWEIS

Im Gebiet eines Schulträgers, z. B. der Stadt Mönchengladbach, sollen nach dem Willen des Gesetzgebers Schulleitung, Schulträger und Schulaufsichtsbehörde zusammenarbeiten, um in derselben Schulform auf gleichmäßige Klassenstärken hinzuwirken. Können von einer Schule nicht alle angemeldeten Schüler/-innen aufgenommen werden, erfolgt eine Verweisung an diejenige Schulen, die noch über freie Aufnahmekapazitäten verfügen. Die grundsätzliche Wahlfreiheit der Eltern bezieht sich auf die Auswahl der Schulform; die Voraussetzungen für eine Aufnahme sind durch schulrechtliche Vorgaben konkretisiert. Nähere Erläuterungen finden Sie in der Informationsbroschüre „Leitfaden zur Schulwahl“. Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Schule besteht nicht.

Ich bin darüber informiert, dass mit dieser Anmeldung noch nicht über die Aufnahme meines Kindes an dieser Schule entschieden ist. Ich erkläre mein Einverständnis,

dass die schülerbezogenen Daten meines Kindes, die ihm Rahmen des Anmeldeverfahrens an der Erstwunschschule erhoben wurden, im Falle einer Nichtzuteilung eines Schulplatzes an die von mir benannte Zweit- bzw. Drittwunschschule weitergeleitet werden dürfen.

Als **Zweitwunsch** gebe ich folgende Schule an:

Als **Drittwunsch** gebe ich folgende Schule an:

Ich bin darüber informiert, dass diese Weitergabe der Daten ausschließlich dem Zweck dient, meinem Kind schnellstmöglich einen geeigneten Schulplatz im Rahmen der Schulplatzkoordination der Stadt Mönchengladbach zuzuweisen.

Mir ist bekannt, dass ich ohne Angabe eines Zweit- bzw. Drittwünsches im Falle einer Nichtaufnahme meines Kindes gemeinsam mit dem „Nichtaufnahmbescheid“ der Schule auch den Anmeldeschein zurückhalte und eine nochmalige Anmeldung meines Kindes an einer noch aufnahmefähigen Schule vornehmen muss.

Ich versichere, dass ich über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen informiert wurde und stimme der Übermittlung der Daten meines Kindes an die Zweit- bzw. Drittwunschschule ausdrücklich zu.

Die Angaben sind vollständig und richtig. Änderungen teile ich umgehend und unaufgefordert mit.

Mönchengladbach, den Unterschritt⁴:

Dieser Teil wird von der Schule ausgefüllt:

⁴ Im Falle eines gemeinsamen Sorgerechtes bei getrennten Wohnsitzen erbringe ich eine Vollmacht inklusive Ausweiskopie des zweiten Sorgeberechtigten. (siehe Anhang)

ANHANG

VOLLMACHT

**nur für Sorgeberechtigte, die das gemeinsame Sorgerecht haben,
aber getrennt leben:**

Hiermit erteile ich ,

Name des Vollmachtgebers

geboren am ,

Geburtsdatum

wohnhaft in ,

Adresse

dass ich mit der Anmeldung meines Kindes ,

am Franz-Meyers-Gymnasium einverstanden bin.

**Eine Kopie eines gültigen Ausweisdokumentes füge ich dieser
Vollmacht hinzu.**

Ort, Datum:

Unterschrift des Vollmachtgebers: